

Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis	ix
Tabellenverzeichnis	xi
Abkürzungsverzeichnis	xiii
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation: Das Hochschulsystem im Spannungsfeld von Ansprüchen und Möglichkeiten	1
1.2 Zielstellung, Abgrenzungen und Aufbau der Arbeit	3
2 Konzepte: Aufgaben, Akteure und Koordinationsinstrumente	9
2.1 Überblick	9
2.2 Aufgaben der Hochschulen	10
2.3 Akteure	23
2.4 Wettbewerb und Markt	30
2.5 Indikatorbasierte Mittelverteilung als neues Instrument staatlicher Hochschulsteuerung	40
3 Koordinationsanalysen	51
3.1 Überblick	51
3.2 Analyse I: Ressourcen und Anreize	52
3.3 Analyse II: Wettbewerb und Markt bezüglich der einzelnen Aufgaben	60
3.4 Analyse III: Indikatorenbasierte Verteilungsverfahren	99
3.5 Zusammenfassung: Koordination im deutschen Hochschulsystem	116
4 Weiterführende Überlegungen zu Koordinationsaspekten	119
4.1 Überblick	119
4.2 Wettbewerb und Markt	119
4.3 Indikatorenbasierte Verteilungsverfahren	126
4.4 Aspekte der Weiterentwicklung indikatorbasierter Verteilung am Beispiel der Universität Leipzig	129

5 Zusammenfassung und Ausblick	145
5.1 Zusammenfassung	145
5.2 Ausblick	149
Anhang	151
Literaturverzeichnis	153
Index	176
A Übersichten I: Mittelverteilungsmodelle	177
A.1 Mittelverteilungsmodelle Hochschulebene	177
A.2 Mittelverteilungsmodelle Landesebene	185
B Übersichten II: Zahlen zur Verteilungsrechnung für die Universität Leipzig	189
B.1 Daten der Universität Leipzig	189
B.2 Daten zum Freistaat Sachsen	190
B.3 Daten zum Vergleich auf Bundesebene	190
C Indikatoren	193

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	ix
Tabellenverzeichnis	xi
Abkürzungsverzeichnis	xiii
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation: Das Hochschulsystem im Spannungsfeld von Ansprüchen und Möglichkeiten	1
1.1.1 Das Hochschulsystem im Handlungsdruck	1
1.1.2 Handlungsansätze	2
1.2 Zielstellung, Abgrenzungen und Aufbau der Arbeit	3
1.2.1 Zielstellung	3
1.2.2 Abgrenzungen	4
1.2.2.1 Bezug: Hochschulen	4
1.2.2.2 Thematische Grenzen	5
1.2.3 Aufbau der Arbeit	6
2 Konzepte: Aufgaben, Akteure und Koordinationsinstrumente	9
2.1 Überblick	9
2.2 Aufgaben der Hochschulen	10
2.2.1 Erwartungen an die Universitäten: Aufgabengebiete	10
2.2.2 Rechtliche Aussagen zu den Aufgaben der Hochschulen	13
2.2.2.1 Bundesebene	13
2.2.2.2 Länderebene	15
2.2.2.3 Hochschulebene	16

2.2.3	Systematisierung und Aufgabenkatalog	18
2.2.3.1	Systematisierungsansätze	18
2.2.3.2	Aufgabenkatalog	20
2.3	Akteure	23
2.3.1	Überblick	23
2.3.2	Hochschulen	24
2.3.3	Unternehmen und Studenten	26
2.3.4	Träger, Koordinatoren und Intermediäre	26
2.3.4.1	Träger	26
2.3.4.2	Koordinatoren	27
2.3.4.3	Intermediäre	27
2.3.5	Nichtuniversitäre Forschungs- und Bildungseinrichtungen	28
2.3.6	Weiteres Umfeld	29
2.4	Wettbewerb und Markt	30
2.4.1	Wettbewerb	31
2.4.1.1	Funktionen	31
2.4.1.2	Voraussetzungen und Einschränkungen	32
2.4.1.3	Leitfragen zum Wettbewerb	33
2.4.2	Markt	34
2.4.2.1	Funktionen	34
2.4.2.2	Voraussetzungen und Einschränkungen	36
2.4.2.3	Leitfragen zum Markt	39
2.5	Indikatorbasierte Mittelverteilung als neues Instrument staatlicher Hochschulsteuerung	40
2.5.1	Steuerung im Hochschulsystem	40
2.5.1.1	Prinzipale und Agenten	41
2.5.1.2	Anreize und Motivation	43
2.5.1.3	Steuerungsmöglichkeiten	44
2.5.2	Neue Instrumente staatlicher Hochschulsteuerung	45
2.5.2.1	Zielrichtungen	45
2.5.2.2	Globalhaushalte	45
2.5.2.3	Zielvereinbarungen	46
2.5.3	Indikatorbasierte Zuweisungen	46

2.5.3.1	Funktionen	47
2.5.3.2	Voraussetzungen und Einschränkungen	47
3	Koordinationsanalysen	51
3.1	Überblick	51
3.2	Analyse I: Ressourcen und Anreize	52
3.2.1	Knappheiten	52
3.2.1.1	Einnahmen der Hochschulen	52
3.2.1.2	Ressourcen und Reputation	52
3.2.2	Perspektive I: Wissenschaftler	53
3.2.3	Perspektive II: Hochschule	55
3.2.4	Perspektive III: Träger	57
3.3	Analyse II: Wettbewerb und Markt bezüglich der einzelnen Aufgaben	60
3.3.1	Koordinationsanalyse: Wissenschaftliche Forschung	60
3.3.1.1	Grundlagenforschung	60
3.3.1.2	Angewandte Forschung	64
3.3.1.3	Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses	67
3.3.1.4	Zusammenarbeit	71
3.3.1.5	Förderung von Wissens- und Technologietransfer	73
3.3.2	Koordinationsanalyse: Akademische Lehre	76
3.3.2.1	Berufsvorbereitung	76
3.3.2.2	Weiterbildung	80
3.3.2.3	Zusammenarbeit	84
3.3.3	Koordinationsanalyse: Interne Aufgaben	87
3.3.4	Koordinationsanalyse: Sonstige Aufgaben	90
3.3.4.1	Unterstützung der Studenten	90
3.3.4.2	Förderung der Gleichberechtigung	92
3.3.4.3	Gesellschaftliche Grundfunktion	94
3.3.4.4	Regionale Beiträge	97
3.3.5	Zusammenfassung	99
3.4	Analyse III: Indikatorenbasierte Verteilungsverfahren	99
3.4.1	Untersuchungsbereich	99

3.4.2	Hochschulebene	100
3.4.2.1	Überblick	100
3.4.2.2	Grundstruktur: Einfache Modelle	101
3.4.2.3	Erweiterungen: Komplexere Modelle	102
3.4.3	Landesebene	106
3.4.3.1	Gruppe 1: Einfache Verteilungsmodelle	106
3.4.3.2	Gruppe 2: Komplexe Verteilungsmodelle	111
3.4.3.2.1	Baden-Württemberg.	111
3.4.3.2.2	Hamburg.	112
3.4.3.2.3	Thüringen.	113
3.4.3.2.4	Übersicht: Komplexe Modelle.	114
3.4.3.3	Gruppe 3: Kein Verteilungsmodell	115
3.5	Zusammenfassung: Koordination im deutschen Hochschulsystem	116
4	Weiterführende Überlegungen zu Koordinationsaspekten	119
4.1	Überblick	119
4.2	Wettbewerb und Markt	119
4.2.1	Diskussionspositionen	119
4.2.2	Betrachtung der Aufgabengebiete	122
4.2.2.1	Wissenschaftliche Forschung	122
4.2.2.2	Akademische Lehre	123
4.2.2.3	Interne und Sonstige Aufgaben	126
4.3	Indikatorenbasierte Verteilungsverfahren	126
4.3.1	Diskussionspositionen	126
4.3.2	Anwendungsbedingungen	127
4.3.3	Evaluationen, leistungsorientierte Besoldung	128
4.3.3.1	Evaluationen	128
4.3.3.2	Leistungsorientierte Besoldung	128
4.4	Aspekte der Weiterentwicklung indikatorbasierter Verteilung am Beispiel der Universität Leipzig	129
4.4.1	Methodisches Vorgehen	129
4.4.2	Angewendete Mittelverteilungsverfahren	130

4.4.2.1	<i>Modell 94</i>	130
4.4.2.2	<i>LHK-Modell</i>	132
4.4.2.3	<i>HHK-Modell 2003</i>	134
4.4.3	Weiterentwicklung	136
4.4.3.1	Klassifikation von Indikatoren	136
4.4.3.2	Indikatoren zur Wissenschaftlichen For- schung	137
4.4.3.3	Indikatoren zur Akademischen Lehre	140
4.4.3.4	Indikatoren zu weiteren Aufgaben	142
4.4.4	Fazit	142
5	Zusammenfassung und Ausblick	145
5.1	Zusammenfassung	145
5.2	Ausblick	149
Anhang		151
Literaturverzeichnis		153
Index		176
A	Übersichten I: Mittelverteilungsmodelle	177
A.1	Mittelverteilungsmodelle Hochschulebene	177
A.1.1	Freie Universität Berlin	177
A.1.2	Humboldt-Universität zu Berlin	178
A.1.3	Universität Bremen	178
A.1.4	Technische Universität Darmstadt	178
A.1.5	Technische Universität Dresden	179
A.1.6	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	179
A.1.7	Christian-Albrechts-Universität Kiel	180
A.1.8	Universität Leipzig	180
A.1.9	Universität Mainz	182
A.1.10	TU München	182
A.1.11	Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg	183
A.1.12	Universität Potsdam	184

A.1.13 Eberhard-Karls-Universität Tübingen	184
A.2 Mittelverteilungsmodelle Landesebene	185
A.2.1 Einfache Modelle	185
A.2.2 Komplexe Modelle	187
B Übersichten II: Zahlen zur Verteilungsrechnung für die Universität Leipzig	189
B.1 Daten der Universität Leipzig	189
B.2 Daten zum Freistaat Sachsen	190
B.3 Daten zum Vergleich auf Bundesebene	190
C Indikatoren	193

Abbildungsverzeichnis

2.1	Zwecke und Wirkungsreichweiten der Hochschulen, in Anlehnung an Pasternack. Eigene Darstellung.	19
2.2	Aufgaben der Hochschulen. Eigene Darstellung.	22
2.3	Akteure im Hochschulsystem. Eigene Darstellung.	25
2.4	Anreize und Motivatoren. Eigene Darstellung.	43
3.1	Ressourcen. Eigene Darstellung in Anlehnung an [Turner 1986] und [Rosigkeit 1996], weitere Quellen vgl. Text.	59
3.2	Gegenüberstellung einfachere vs. komplexere Modelle. Eigene Darstellung.	101
3.3	Komponenten einfacher Modelle. Eigene Darstellung, vgl. Anhang A.2.1.	111
3.4	Komponenten komplexer Modelle. Eigene Darstellung, vgl. Anhang A.2.2.	115
4.1	Anteile der Fakultäten bei Verteilung nach Modell 94 im Vergleich zum IST 2002 und zum Vergleich bei fixen Gewichtungsfaktoren. Darstellung auf Grundlage eigener Berechnung.	131
4.2	Anteile der Fakultäten bei Verteilung nach Modell 94, nach Mischmodell und nach LHK-Modell im Vergleich zum IST 2002 und zum Vergleich bei fixen Gewichtungsfaktoren im Modell 94. Darstellung auf Grundlage eigener Berechnung.	133
4.3	Anteile der Fakultäten bei Verteilung nach Modell 94, nach LHK-Modell und nach Modell HHK-03 im Vergleich zum IST 2002. Darstellung auf Grundlage eigener Berechnung.	135
4.4	Anteile der Fakultäten bei Verteilung nach Indikatoren zur Ausstattung (ungewichtet und gewichtet) im Vergleich zum IST 2002. Darstellung auf Grundlage eigener Berechnung.	137
4.5	Anteile der Fakultäten bei Verteilung nach Indikatoren zur Forschung (ungewichtet und gewichtet in Relation zu den Werten für den Freistaat Sachsen bzw. für die Bundesrepublik) im Vergleich zum IST 2002. Darstellung auf Grundlage eigener Berechnung.	139

4.6	Anteile der Fakultäten bei Verteilung nach Indikatoren zur Lehre im Vergleich zum IST 2002. Darstellung auf Grundlage eigener Berechnung.	142
C.1	Indikatoren.	194

Tabellenverzeichnis

4.1	Anteile der Komponenten im LHK-Modell	132
4.2	Wichtung der Variablen im LHK-Modell	133
A.1	Indikatoren und Wichtungen Verteilungsmodell Bayern. Quelle: [Kronthaler 2002].	185
A.2	Indikatoren und Wichtungen Verteilungsmodell Hessen 1998. Quelle: [MBW o.J.].	185
A.3	Indikatoren und Wichtungen Verteilungsmodell NRW. Quelle: [MSWFNW 02]	186
A.4	Indikatoren und Wichtungen Verteilungsmodell Rheinland- Pfalz. Quelle: [Scholz/ Gorges 2002, S. 46 f.]	186
A.5	Indikatoren und Wichtungen Modell LHK Sachsen. Quelle: [Hirschfeld/ Köpping 2003]	186
A.6	Indikatoren und Wichtungen Verteilungsmodell Berlin. Quelle: [Radunski 1998].	186
A.7	Indikatoren und Wichtungen Hamburg. Quelle: [Ziegele 2002]. . .	187
A.8	Indikatoren und Wichtungen Verteilungsmodell Baden-Würt- temberg. Quellen: [vom Hagen 2002], [MWFK BW 1999]. . . .	187
A.9	Indikatoren und Wichtungen LUBOM (Auszug: Universitäten). Quelle: [TMWFK 2002, S. 6 f.].	188
B.1	Daten zur Universität Leipzig.	189
B.2	Daten zum Freistaat Sachsen.	190
B.3	Daten der DFG: Drittmittel je Professor im Jahr in Tausend Euro.	190
B.4	Daten des Statistischen Bundesamts.	191